

WEIHNACHTS-ANZEIGER

Sonderausgabe zum Griesheimer Weihnachtsmarkt am 2. Adventswochenende
mit Anregungen und Wünschen für die Weihnachtszeit 2025



VORFREUDE AUF DAS WEIHNACHTSFEST



WEIHNACHTSMARKT AM KREUZ



Öffnungszeiten des Weihnachtsmarkts

Freitag (5. Dezember)
von 16 bis 21 Uhr
Samstag (6. Dezember)
von 15 bis 21 Uhr
Sonntag (7. Dezember)
von 15 bis 21 Uhr

ANGEBOTE DER MARKTSTÄNDE

- Deutsches Rotes Kreuz:** Bratwurst, Paprikawurst, Currywurst, Pommes, Brötchen, Glühwein (rot/weiß), Kinderpunsch, Cola, Wasser, Apfelsaftschorle, Obstler, Marille, Jägermeister, Rotkreuzler
- DLRG OV Griesheim:** Heiße Maronen, Heißer Apfelsaft mit und ohne Schuss, Glühwein (weiß)
- Elterninitiative Griesheimer Kinder:** Popcorn, Kinderpunsch, Glüh-Gin
- Evangelische Luthergemeinde:** Bratwurst mit Brötchen, Apfelpunsch, Bier, Glühwein
- Evangelische Melanchthongemeinde:** Plätzchen, Käse-Lauch-Suppe, Chili-Con-Carne, Schmalzbrot, Apfelpunsch, Apfelpunsch
- Fördereverein ASS und FES:** Verpacktes Gebäck, Selbstgemachtes im Einmachglas, Plätzchen, Glühwein (weiß), Apfelpunsch mit und ohne Schuss, gebastelte, gehäkelte und genähte Werke
- Fördereverein Haus Waldeck:** Weihnachtsgebäck, hausgemachte Marmelade, Glühwein
- Fördereverein Kita Mathilde:** Herzhafte Waffeln, heißer Apfelsaft, Glühwein, Wasser
- Fördereverein Kita St. Marien:** Selbstgemachte Marmelade, Plätzchentüten,
- Weihnachtsschokolade, Popcorn, kreative Handarbeiten
- Fördereverein Schillerschule:** Lebkuchen, Gewürze, Plätzchen, Popcorn
- Fördereverein GHS:** Adventskalender-Häuschen mit Spielsachen und Süßigkeiten
- Freiwillige Feuerwehr:** Feuerzangenbowle, Kakao mit und ohne Rum
- Abiturjahrgang GHS:** Waffeln und Crêpes, Kinderpunsch, Glühwein
- Heimattmuseum:** Belegte Brötchen, Bratwurst, alkoholfreie Getränke, Apfelpunsch, Hot-Aperol, heißer Slibowitz, Bier und Wein, Kindereisenbahn im Museumshof
- Zeltlager St. Stephan:** Pommes, Bratwurst, Currywurst, Steaks, Heringsbrötchen, Lachsbrötchen, Cola, Cola Zero, Limonade, Wasser, Apfelschorle, Kinderpunsch, Bier, Glühwein mit und ohne Schuss, heißer Kirschkör
- Katholische Kirche St. Marien:** Kartoffelpuffer mit Apfelmus oder mit Lachs und Crème fraîche, Lebkuchen, Bio-Glühwein und Punsch
- Kerweborsch vum Donauschwabenhof:** Griesheimer Reibekuchen mit Apfelmus oder Knobi-Dip und Schwabenhof-Traum
- Schaustellerbetrieb Nungesser:** Karussell

PROGRAMM AUF DER BÜHNE

Freitag, 5. Dezember

- 16.00 Uhr Start des Weihnachtsmarkts - Eröffnung durch Bürgermeister Geza Krebs-Wetzl
- 16.30 Uhr Kindertagesstätte AWO Regenbogen
- 17.00 Uhr Kindertagesstätte Luthergemeinde
- 17.30 Uhr Weihnachtsorchester der Gerhart-Hauptmann-Schule
- 18.00 Uhr Schulchor der Schillerschule
- 18.30 Uhr Kinder- und Familienzentrum Tannenweg
- 19.00 Uhr Carol Singers
- 19.30 Uhr Gospelchor Rise-Up Luthergemeinde

Samstag, 6. Dezember

- 15.00 Uhr Kinder- und Familienzentrum Rheinstraße
- 15.30 Uhr Kindertagesstätte Am Kreuz
- 16.00 Uhr Naturkita Am Weißen Berg
- 16.30 Uhr TSV Non Stop
- 17.00 Uhr Kindertagesstätte Im Leuschnerpark
- 17.30 Uhr Kindertagesstätte Melanchthongemeinde
- 18.00 Uhr Sängerbund Germania
- 18.30 Uhr Polnischer Tanz- und Gesangverein Krakowiak
- 19.00 Uhr Bläserquartett der Magic Sound Big Band

Sonntag, 7. Dezember

- 15.00 Uhr Kindertagesstätte Mathilde
- 15.30 Uhr Kindertagesstätte Kiefernhein
- 16.00 Uhr Kindertagesstätte Magdalenenstraße
- 16.30 Uhr Kindertagesstätte Draustraße
- 17.00 Uhr Blasmusikverein
- 18.00 Uhr Gesangverein Frohsinn
- 18.30 Uhr Eddi-Bournell-Chor
- 19.00 Uhr Gabi Landau und Dieter Hamisch

Am Sonntag, dem 7. Dezember, in der Zeit von 16 bis 18 Uhr, besucht der Nikolaus den Weihnachtsmarkt.





Griesheimer Weihnachtsmarkt

rund um den Jean-Bernard-Platz - Am Kreuz
vom 05. bis 07. Dezember

Freitag 16.00 bis 21.00 Uhr
Samstag 15.00 bis 21.00 Uhr
Sonntag 15.00 bis 21.00 Uhr

Besuch vom Nikolaus am Sonntag in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Kulturelles und musikalisches Beiprogramm an allen Tagen.
Stände vieler caritativer und kirchlicher Vereinigungen.

Wir freuen uns auf Sie!



Mitten drin, näher dran.





Griesheimer Lichterglanz am Kreuz

5.-7. Dezember: Ein Wochenende voller Begegnungen, Genuss und weihnachtlicher Atmosphäre



Ein Besuch des Griesheimer Weihnachtsmarkts am zweiten Adventswochenende darf für viele Griesheimer in der Vorweihnachtszeit nicht fehlen. Hier trifft man sich, trinkt einen Glühwein oder Punsch zusammen, isst etwas Gutes und genießt die gemütliche Stimmung. In diesem Jahr findet der Weihnachtsmarkt vom 5. bis 7. Dezember wie immer am Jean-Bernard-Platz am Kreuz statt.

Wenn Anfang Dezember die Lichter am Jean-Bernard-Platz erstrahlen und der große, festlich geschmückte Weihnachtsbaum den Platz in warmes Glanzlicht taucht, dann weiß man: Es ist wieder Zeit für den Griesheimer Weihnachtsmarkt. Vom 5. bis 7. Dezember verwandelt sich die Umgebung rund um das Kreuz und das Museum in eine kleine, liebevolle Weihnachtswelt, die Jahr für Jahr Menschen aus Griesheim und der Region anzieht. Der Markt gehört fest zur Adventszeit der Stadt. Ein Ort, an dem man Freunde trifft, miteinander ins Gespräch kommt und die besondere Stimmung genießt, die den zweiten Advent so besonders macht.

Zwischen Lichterglanz und Tradition

Der Weihnachtsbaum bildet das Herzstück des Marktes und verleiht dem Platz eine Atmosphäre, die sofort ein Gefühl von Ankommen schafft. Rundherum haben Kirchengemeinden, Kitas, Schulen, Vereine und Organisationen wieder mit viel Hingabe ihre Stände, geschmückt mit Tannengrün, Lichterketten und liebevollen Details, aufgebaut. Es duftet nach gebrannten Mandeln, frischen Waffeln, heißen Maronen, Bratwurst und Glühwein in verschiedensten Varianten. Für Kinder gibt es Punsch, Popcorn oder Crêpes, für Erwachsene Feuerzangenbowle, Apfelglühwein, Hot Aperol und vieles mehr. Wer etwas Besonderes sucht, entdeckt



Die Griesheimer Kirchengemeinden, Kitas, Vereine, Schulen und Organisationen haben wieder ein tolles Angebot vorbereitet. Neben einer guten Verköstigung gibt es auch wieder viele wunderbare, handgemachte Dekorationsartikel und Mitbringsel zu kaufen.

handgemachte Geschenke, gebastelte Kleinigkeiten, Selbstgemachtes im Einmachglas und kreative Arbeiten der Griesheimer Einrichtungen.

Bühnenprogramm und Nikolaus

Ein buntes Bühnenprogramm begleitet das gesamte Wochenende und zeigt, wie lebendig Griesheim ist: Kitas und Schulen präsentieren Lieder und kleine Vorführungen, Chöre singen traditionelle und moderne Weihnachtsstücke und Musikgruppen sorgen für stimmungsvolle Klänge am Abend. Ein Höhepunkt für die kleinen Besucher ist der Besuch des

Nikolaus am Sonntag, zwischen 16 und 18 Uhr, der seit vielen Jahren zur Tradition gehört und stets für strahlende Kinderaugen sorgt. Dazu bietet der Weihnachtsmarkt mit Kindereisenbahn im Museumshof und Karussell ein kleines Abenteuer für die jüngsten Gäste.

Ein Markt, der von Gemeinschaft lebt

Dass dieser Weihnachtsmarkt jedes Jahr stattfinden kann, ist vielen engagierten Menschen zu verdanken. Zahlreiche ehrenamtliche Helfer aus Kirchengemeinden, Vereinen und Schulen kümmern sich um Stände, Programmpunkte und Organisation. Eine

Gemeinschaftsleistung, die den besonderen Charakter des Marktes ausmacht. Und genau deshalb kommen die Griesheimer so gerne her: um bei Glühwein, Punsch und kleinen Köstlichkeiten zusammenzustehen, zu plaudern, alte Bekannte zu treffen und die Adventszeit bewusst zu genießen.

Der Griesheimer Weihnachtsmarkt ist ein Treffpunkt für alle Generationen. Herzlich, lebendig und wunderbar vorweihnachtlich. Ein Besuch lohnt sich an jedem der drei Tage – sei es für einen spontanen Plausch, einen Familienausflug oder einen genussvollen Abend im Lichtermeer des Kreuzes. km

SOZIALVERBAND VdK
HESSEN-THÜRINGEN
ORTSVERBAND GRIESHEIM

Wir wünschen unseren Mitgliedern, Gönnern und Freunden eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!

Mein Team und ich wünschen Ihnen und Ihren Familien von Herzen frohe Weihnachten und besinnliche Feiertage.

dr. heck & kollegen.
dermatologie griesheim.

Groß-Gerauer Straße 6 | 64347 Griesheim
Telefon: 06155 - 40 11 | hallo@drmarkusheck.de

BETRIEBSFERIEN: 19.12.2025 bis 6.1.2026

FROHE WEIHNACHTEN

Besinnliche Feiertage, vor allem Gesundheit und die besten Wünsche für das neue Jahr!

Im Fahrdienst, Menüservice, Hausnotruf und der Pflege sind die Johanniter selbstverständlich auch an den Festtagen für Sie da.

Tel. 06 155 600 00
Tel. 06071 209 60
www.juh-da-di.de

JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Liebe Mitglieder, ein bewegendes Jahr liegt hinter uns. Jetzt kommt die Zeit, um innezuhalten, zu würdigen, was war, und das zu begrüßen, was kommt. Wir danken Ihnen für inspirierende Begegnungen, offenen Austausch und gute Gespräche. Ihnen und Ihren Lieben wünschen wir frohe und friedvolle Weihnachtstage. Tanken Sie Kraft und Zuversicht, damit Sie mit Tatkraft, Schwung und Elan ins neue Jahr kommen.

Gewerbeverein Griesheim e.V.





Angelsportverein 62 e.V. Griesheim

Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Bekannten schöne Festtage und ein friedvolles, gesundes neues Jahr!



Der Vorstand



WEIHNACHTSBÄUME VOM FORSTBETRIEB GERNAND

Dornheimer Weg in Griesheim

Große Auswahl + Beste Qualität + Gute Preise

Blaufichten + Nobilistannen + Nordmantannen

UNSER ANGEBOT*

Blaufichten 35 €

Aus eigenen Kulturen zum Selbstschlagen. FRISCHER GEHTS NICHT!

*Nur im Dornheimer Weg!

(Solange der Vorrat reicht)

Sie finden uns in Griesheim ab Kreisell Nordring beschildert. Mo. - Sa. 8-18 Uhr, So. 10-18 Uhr

Frohe Weihnachten und einen gesunden Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihnen das Team von



Praxis für Physiotherapie und Prävention

Silke & Andreas Graf

Friedrich-Ebert-Straße 48A · Griesheim
Telefon 0 61 55 / 7 79 66

„Unser Geschenk an die Griesheimer“

OGV lädt zum Winter-Wonderland ein: Kostenfreier Glühwein, Punsch und Snack am 20. Dezember



So sah der OGV-Garten im Sommer aus, als der Verein zum Dinner im Traumgarten eingeladen hatte. Am 20. Dezember wird erneut ein Lichtarrangement dafür sorgen, dass der Garten traumhaft leuchtet. Doch dieses Mal weihnachtlich und winterlich. Dazu gibt es kostenfreien Glühwein und Kinderpunsch. Ab 17 Uhr öffnen die Tore zum Gelände. km-foto

Am Samstag, dem 20. Dezember, ab 17 Uhr, lädt der Obst- und Gartenbauverein (OGV) zu einem Abend ein, der den Winter zum Funkeln bringt: Der OGV-Garten in der Rückgasse verwandelt sich in ein strahlendes Winter-Wonderland, bei dem Lichterketten, Laternen und Illuminationen den gesamten Garten in ein warmes, fröhliches Glitzern tauchen.

Wie schon beim „Dinner im Traumgarten“ im Sommer, wird das Gelän-

de liebevoll ausgeleuchtet. Glitzernde Bäume, warme Lichtpunkte überall und weihnachtliche Musik werde für winterlichen Zauber sorgen. „Es ist ein Ort, an dem man sich sofort willkommen fühlt, egal ob man zu zweit, alleine oder mit einer ganzen Gruppe kommt. Wir möchten einen Abend schaffen, an dem man einfach zusammen sein kann – locker, entspannt, ohne Stress. Reden, lachen, neue Leute treffen und einen gemütlichen

Winterabend genießen“, sagt Kerstin Maes aus dem OGV-Vorstand.

Besonders wichtig: Der gesamte Abend ist komplett kostenfrei. Eintritt frei, Glühwein frei, Kinderpunsch frei, Snacks frei. Wirklich jeder soll sich eingeladen fühlen. „Für uns ist entscheidend, dass niemand überlegen muss, ob er es sich finanziell leisten kann, zu kommen. Das Winter-Wonderland gehört allen. Es ist unser Geschenk an Griesheim“, betont Maes.

Der Verein bittet dringend darum, wenn möglich, eigene Tassen mitzubringen. Und dann heißt es nur noch: Warm anziehen, ankommen, mit einem heißen Getränk anstoßen, unterhalten, lachen und genießen. Der OGV freut sich nur wenige Tage vor dem Weihnachtsfest auf einen gemütlichen Abend voller Lichter, Begegnungen, guter Gespräche, Spaß und winterlicher Magie. „Kommt alle vorbei und lasst Euch verzaubern.“ km

Die Weihnachtstraktoren rollen wieder



Die Griesheimer Lichterfahrt findet in diesem Jahr am 12. Dezember wieder statt – nach der Absage 2024 kehrt die beliebte Traktorparade damit zurück. Aus Sicherheitsgründen führt sie erstmals über die Oberndorfer Straße, wo Absperrungen besser kontrolliert werden können. Das Team um Landwirt Bernd Benner organisiert die Fahrt erneut und plant eine kurze Pause mit Bewirtung am Geleitcafé; erwartet werden 20 bis 30 geschmückte Traktoren. Am Vormittag besuchen die weihnachtlich dekorierten Fahrzeuge außerdem die Griesheimer Kitas. Die Organisatoren bitten Eltern und Zuschauer dringend, ausreichend Abstand zu halten, damit die Veranstaltung sicher ablaufen kann. jp-foto

Wir danken für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen unseren Kunden und allen Freunden unseres Hauses ein besinnliches Weihnachtsfest.

FELDMANN GMBH

Antriebs- und Pumpentechnik

Yannick + Frank Hartmann

Rübgrund 7 · 64347 Griesheim

Tel. 0 61 55 / 21 71

www.feldmann-pumpen.de



Alle Pumpen für Garten, Haus + Industrie



Gemeinden feiern den Heiligen Abend

Krippenspiele, Musicals und Kirchenchöre sorgen für ein weihnachtliches Fest in Griesheim

Am 24. Dezember öffnen die Griesheimer Kirchengemeinden erneut ihre Türen, um gemeinsam den Zauber des Heiligabends zu feiern. Chöre und Musikgruppen schaffen dabei eine festliche Atmosphäre, die durch den ganzen Tag trägt. Noch bevor die erste Vesper den Beginn der Weihnachtsfeierlichkeiten markiert, können große und kleine Besucher in den Kirchen bereits stimmungsvolle Krippenspiele erleben. Alle Griesheimer sind herzlich eingeladen, die Gottesdienste zu besuchen und sich auf eine besinnliche und fröhliche Zeit im Kreis von Familie und Freunden einzustimmen.

Lutherkirche

In der Lutherkirche beginnt der Heilige Abend um 15 Uhr mit einem Familiengottesdienst mit dem Weihnachtsmusical der Kinderchöre und Pfarrerin Erika Häring. Um 17 folgt die Christvesper, ebenfalls mit Pfarrerin Häring. Am späteren Abend kommen alle um 22.30 Uhr zur Christmette zusammen, die vom Cantamus-Chor und Pfarrerin Anna Glade begleitet wird.

Melanchthonkirche

Die Melanchthongemeinde



Die Griesheimer Gemeinden öffnen am Heiligen Abend ihre Kirchentüren und laden zu ihren Gottesdiensten ein. ga-archiv-foto

feiert den Heiligen Abend um 18 Uhr mit einem Gottesdienst in der St.-Stephans-Kirche. Am späten Abend, um 23 Uhr, wird dann in der Melanchthongemeinde die Christmette gefeiert.

Heilig-Kreuz-Kirche

Die katholische Kirchengemeinde St. Marien feiert das Weihnachtsfest in den beiden Gemeindekirchen. In der Heilig-Kreuz-Kirche gibt es am Heiligen Abend um 16 Uhr für Kinder eine Krippenfeier, ab 17.30 Uhr folgt die Einstimmung auf die Christmette mit dem Chor „Sing and Praise“, die um 18 Uhr beginnt.

St. Stephanskirche

In der St. Stephans-Kirche gibt es an Heiligabend um 15 Uhr eine Krippenfeier für Kinder bis sechs Jahre, um 16 Uhr einen Familiengottesdienst mit Krippenspiel und um 22 Uhr wird die Christmette mit dem Kirchenchor St. Stephan gefeiert.

Christengemeinde

Die Christengemeinde lädt am Heiligen Abend, um 16 Uhr, zum Heilig-Abend-Gottesdienst unter dem Motto „Frieden auf Erden“ ein. jp

Unsere Kunden und Freunde des Hauses wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr 2026.



FLIESEN
karch

Unser Geschäft bleibt vom 24.12.25 bis 9.1.26 geschlossen. Am 12.1.26 sind wir wieder für Sie da.

Plützenstr. 73 ■ 64347 Griesheim
Tel. 06155/3991 ■ fliesen-karch@gmx.de
www.fliesen-karch.de

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten Frohe Weihnachten und ein gesundes Wiedersehen im neuen Jahr!



Feldstr. 16 • 64347 Griesheim
Telefon 06155 830280

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-18 Uhr • Sa. 10-16 Uhr
vom 22.12.2025 bis 3.1.2026 geschlossen

WEIHNACHTEN WIRD LECKER

Starten Sie mit uns in die Vorweihnachtszeit und entdecken Sie die neue genussvolle Vielfalt bei EDEKA Winkler.

Allerlei Ideen und reichlich Zutaten für Ihren nächsten Plätzchen-Back-Marathon oder das Festtagsmenü liefert Ihnen das breit gefächerte Angebot in Ihrem EDEKA Winkler Markt in Griesheim. Weihnachtliche Leckerbissen bekommen Sie auch direkt zum Schlemmen im Markt oder zum Mitnehmen für zu Hause. Unsere Genussvielfalt wartet auf Sie hier:

Markt-Bäckerei

Nehmen Sie Platz und starten Sie mit einem leckeren Frühstück in einen guten Morgen! Wir versüßen Ihren Tag mit ofenfrischen Backwaren und stärken Sie mit belegten Snacks.

Übrigens: **Biokaiser** ergänzt unser Sortiment in Griesheim mit einer großen Auswahl an Broten, Brötchen und Teilchen.

Mittagstisch

Mahlzeit! Kommen Sie zum Mittagessen einfach zu uns. Wählen Sie Ihr Lieblingsgericht unter unseren täglich frischen und wechselnden Speisen aus. Dabei bieten wir auch immer eine fleischfreie Alternative an.

Knackfrische Bowls und Salate runden unser Angebot ab. Kommen Sie vorbei und probieren Sie sich durch!

► edeka-winkler.de/mittagstisch

Leckerer to go

Stellen Sie sich an unserer **Salatbar** knackige Salate nach Ihrem Gusto selbst zusammen oder holen Sie sich unsere Klassiker für den schnellen Hunger an der **Heißen Theke**. Weingenießer werden im erlesenen Weinsortiment unserer **Vinothek** mit Spitzenweinen aus der Region fündig.

Stressfrei parken ...

... entspannt einkaufen – eine Stunde kostenlos!

Parken Sie bequem auf einem unserer 60 EDEKA-Parkplätze in der geräumigen Tiefgarage direkt unter unserem Markt. Wettergeschützt können Sie dort einen Einkaufswagen mitnehmen und mit dem Fahrstuhl in wenigen Sekunden in den Markt fahren.



Wer schnell sein will, bestellt vor

Ob Käse, Fisch, Fleisch oder Wurst – bestellen Sie jetzt für Weihnachten vor und erhalten Sie Ihre Produkte am gewünschten Datum abholbereit an unseren Frischetheken. So verkürzen wir gemeinsam die Wartezeit! Ihr vorbestelltes Fleisch vakuumieren wir Ihnen gerne kostenlos für eine längere Haltbarkeit ein.



Entdecken Sie diese und viele weitere Highlights in Ihrem EDEKA Winkler in Griesheim!

Wilhelm-Leuschner-Straße 59, 64347 Griesheim • Mo. – Sa. von 07 – 20 Uhr



Frohe Weihnachten!

Besinnliche Festtage und ein gesundes, glückliches neues Jahr wünscht Ihr

SPARGELHOF TEAM
MÖNCH

Im März 2026 sind wir in neuer Frische wieder für Sie da!



Wir wünschen ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Wiesenstr. 11 · 64347 Griesheim · Telefon: 06155 63205
www.shk-schweitzer.de · info@shk-schweitzer.de



HIMMLISCHE WEIHNACHTSZEIT IM CARREE



carreedarmstadt

carree

Über 450 Lebkuchenherzen

Schillerschule bietet traditionelles Gewürzgebäck auf Weihnachtsmarkt an



450 liebevoll gestaltete Lebkuchenherzen wurden in den letzten Tagen von engagierten Lehrkräften und Eltern der Schillerschule verziert. Am kommenden Wochenende werden sie am Weihnachtsmarktstand der Schule zum Verkauf angeboten. Zudem besteht vor Ort die Möglichkeit, eigene, ganz individuell gestaltete Lebkuchenherzen anfertigen zu lassen. privat-fotos

Die Schillerschule hat sich in der vergangenen Woche zu einer Weihnachtsbäckerei verwandelt. Lehrkräfte und Eltern nahmen an zwei Workshops teil, bei denen sie leckere Lebkuchen verzierten.

Schulleiterin Maria Rampelt und ihr Team überlegten gemeinsam, welche Neuheit sie an ihrem Stand beim diesjährigen Weihnachtsmarkt präsentieren können und kamen so auf die Idee, selbstverzierte Lebkuchenherzen, die die Lehrkräfte im vergangenen Jahr als Weihnachtsgeschenk erhalten hatten, anzubieten. „Der Förderverein war sofort Feuer und Flamme und wir entschieden uns dazu, jeweils einen Workshop für die Eltern und einen Workshop für die Lehrkräfte anzubieten“, so Rampelt im Gespräch mit dieser Zeitung.

Bereits vor 30 Jahren wurden auf dem Griesheimer Weihnachtsmarkt einmal Lebkuchen verkauft – damals noch von der evangelischen Melanchtongemeinde.

„Seit vielen Jahren gibt es auf dem Weihnachtsmarkt keine Lebkuchen mehr zu kaufen. Wir wollen wieder mehr Zauber rein bringen, denn Lebkuchen gehören schließlich zu jedem Weihnachtsmarkt dazu. Es ist eine sehr schöne Tradition“, so die Schulleiterin.

Während der beiden Workshops wurden über 450 Lebkuchenherzen gestaltet und beschriftet. Auf den liebevoll zubereiteten Lebkuchen einer Odenwälder Bäckerei steht unter anderem „Frohes Fest“, „Hab’ dich lieb“, „Danke“, „Glühwein ist wie Tee nur besser“ oder auch „Beste Oma“ und „Bester Opa“. „Gerne beschriften und verziern wir die Lebkuchen auch direkt an unserem Weihnachtsmarktstand.

Es dauert nur wenige Minuten, bis der Zuckerguss getrocknet ist. In der Zeit können die Besucher gerne noch eine Runde über den Weihnachtsmarkt schlendern und anschließend ihren fertigen Lebkuchen abholen. „Sie sehen alle sehr schön aus, sind ein tolles Geschenk und schmecken auch noch richtig gut“, so Rampelt.

Neben den vielen Lebkuchenherzen gestaltet und beschriftet die Schillerschule, der von Eltern sowie Lehrkräften betreut wird, auch ein selbstgemachtes „Schilligewürz“ geben. jp

Mit den selbstgestalteten Lebkuchenherzen will die Schillerschulgemeinde eine vertraute Tradition auf dem Weihnachtsmarkt wieder aufleben lassen.





Auf Weihnachten einstimmen

Weihnachtsblasen am Tag des Heiligen Abends an verschiedenen Orten



Die letzte Station des Weihnachtsblasens findet traditionell am Jean-Bernard-Platz statt. Zuvor spielen die Musiker vor dem Haus Waldeck, beim Kursana und am St.-Stephans-Platz.

Traditionell laden die Musiker des Griesheimer Blasmusikvereins am Tag des Heiligen Abends zum Einstimmen auf die Weihnachtsfeiertage ein.

Wer Lust hat, sich musikalisch auf den Heiligen Abend einstimmen zu lassen, ist herzlich eingeladen, das Weihnachtsblasen an folgenden Orten zu besuchen und sich von der weihnachtlichen Stimmung infizieren zu lassen: Erstmals erklingen die Lieder um 14 Uhr vor den

Wohnbereichen des Hauses Waldeck. Anschließend folgen Auftritte um 14.30 Uhr am St.-Stephans-Platz, um 15 Uhr beim Seniorenheim Kursana in der Schöneweibergasse sowie zum Abschluss um 15.30 Uhr am Jean-Bernard-Platz.

Wie in jedem Jahr, spielen die Musiker ehrenamtlich und bei jedem Wetter. Begleitet werden sie vom Glühweinexpress des DRK Griesheim, dessen Mitglieder den Verkauf von heißen Getränken übernehmen. Die Organisa-

toren bitten Gäste, die nach dem Auftritt noch länger vor Ort verweilen wollen darum, sich eine eigene Tasse mitzubringen.

Die Verantwortlichen der beteiligten Vereine freuen sich auf viele Besucher sowie Spenden, die zur Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit beitragen. „Dann steht der Fortsetzung dieser schönen Tradition auch nichts mehr im Weg“, so Christine Stoll, Erste Vorsitzende des Blasmusikvereins. jp

Weihnachtszug an Heiligabend



Die Interessengemeinschaft der Griesheimer Gartenbahner (IGG) lädt auch in diesem Jahr wieder zu einem Heiligabend-Fahrtag an die Gartenbahnanlage vor dem Haus Waldeck ein. „Wir wollen den Kindern die Wartezeit bis zur Bescherung gerne wieder ein wenig verkürzen“, so Peter Ting vom Vorstand der Gartenbahner. Wie Ting ankündigt, wird ein Weihnachtszug unterwegs sein, der Plätzchen zum Entladen dabei haben wird. „Außerdem dürfen die Kinder selbst mit unseren Zügen fahren“, so die Gartenbahner. Ein Angebot an süßen Waffeln, Glühwein, Kinderpunsch und Kaffee rundet die Veranstaltung ab. Die ersten Züge werden am 24. Dezember gegen 10 Uhr starten, das Ende ist für 16 Uhr geplant, so die Veranstalter. Bei strömenden Regen fällt die Veranstaltung aus. jp/km-foto

**Frohe Weihnachten
und ein gesundes und
gesegnetes neues Jahr 2026!**

wünscht Ihnen



Peter
Friedmann e.K.

Malerbetrieb seit 1870

**Wir wünschen unseren Kunden und Freunden
ein ruhiges Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr!**



www.friedmann-ek.de

Ralf Bissbort, Malermeister

Ottostraße 2a * 64347 Griesheim * 06155 - 823340

**FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GUTES NEUES JAHR**



Ihre

**Frankfurter Volksbank
Rhein/Main**







Allen Mitgliedern, Freunden, Partnern und Sponsoren sagen wir danke für die erbrachte Unterstützung im auslaufenden Jahr.

Wir wünschen euch zum Weihnachtsfest ganz viele Geschenke, die man weder kaufen, noch einpacken kann: Frieden, Freude, Liebe, Gesundheit ...

Auf ein gemeinsam aktives Jahr 2026.



„Jeden akzeptieren, wie er ist“

Griesheimerin ist seit vielen Jahren blind – Herausforderungen im Alltag



Nicole wohnt in Griesheim und hat mit der Redaktion dieser Zeitung über ihren Alltag ohne Sehkraft gesprochen.

Die 26-jährige Griesheimerin Nicole ist blind. Seit mehr als zwei Jahrzehnten ist klar, dass sie eine Erkrankung am Sehnerv hat, die inoperabel ist und zur Blindheit geführt hat. Die Griesheimerin kam mit rund 80 Prozent Sehstärke zur Welt und im Alter von zehn Jahren verschlechterte sich der Zustand ihrer Augen zunehmend. Mittlerweile liegt ihre Sehkraft nur noch bei ein bis zwei Prozent.

Trotz Blindheit eine Ausbildung abgeschlossen

2016 begann die Griesheimerin dann nach erfolgreichem Abschluss und trotz ihrer geringen Sehkraft eine Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte bei der Stadt Darmstadt. „Das war eine ziemliche Herausforderung“, so Nicole. In der Berufsschule musste sie unter anderem Gesetze lernen und lesen, die jedoch in der Regel sehr klein gedruckt und schwer zu lesen sind. Aber die Griesheimerin habe das mit Hilfsmitteln, wie einer Leselupe oder einem Tafel-Lesegerät, sehr gut hinkommen. Das Lesegerät war mit der Kamera des Laptops verbunden und hat das Geschriebene von der Tafel auf den Laptop übertragen. Hier konnte Nicole dann den Text in der Größe anpassen, um ihn zu lesen. Nach der bestandenen Prüfung wurde sie jedoch nicht von der Stadt Darmstadt übernommen.

„Ich konnte nicht mehr zwischen Hell und Dunkel unterscheiden“

Im Jahr 2021 hat die Gries-

heimerin dann einen Augenarzt-Termin gehabt, bei dem sich herausgestellt hat, dass sich ihre Sehkraft von zehn Prozent auf ein bis zwei Prozent verringert hat. „Meine Eltern und ich waren sehr geschockt. Wir haben überlegt, was dazu geführt hat, dass sich die Sehkraft so verringert hat, denn die letzten zehn Jahre war die Sehkraft stabil bei zehn Prozent“, so Nicole.

Die Ärzte in der Universitätsklinik in Mainz wollten dann den Versuch wagen, die Sehkraft von ein bis zwei Prozent mit einer Operation zu erhalten oder sie sogar wieder auf bis zu fünf Prozent zu erhöhen und diese Operation ein Versuch wert wäre. Der behandelnde Arzt habe ihr mitgeteilt, dass es aber bis zu einem halben Jahr dauern könne, bis die Sehkraft wieder zurück kommt. „Nur leider war es bei mir nicht so“, so die 26-Jährige. „Die Operation blieb jedoch ohne den erhofften Erfolg“, so die Griesheimerin. Zwei Jahre konnte sie dann nicht zwischen hell und dunkel unterscheiden. „Bei mir war es permanent dunkel.“

Nicole musste sich dann nach der Operation erst einmal an ihre neue Situation gewöhnen. Die Griesheimerin bewältigt die meisten Strecken innerhalb Griesheims alleine. Seit über sieben Jahren wohnt sie bereits alleine. Dabei hat sie keine barrierefreie Wohnung und muss 34 Treppenstufen hochlaufen, bis sie im zweiten Obergeschoss an ihrer Wohnungstür angekommen

ist. Außerdem hat sie statt einer barrierefreien Dusche eine normale Badewanne. „Es funktioniert prima“, so Nicole.

Mobilitätstraining und Unterstützung durch App

Bei einem Mobilitätstraining ist sie schon mit einem Trainer durch die Straßen Griesheims gelaufen, um sich mit einem Blindenstock zurecht zu finden und zu orientieren. Auf ihrem blindengerechten Handy hat Nicole auch eine App, die ihr den Weg durch die Stadt erklärt. „Das finde ich sehr gut“, so die Griesheimerin, die längere Strecken, zum Beispiel zu ihrem Arzt, mit Hilfe dieser App bewältigt. Der Weg zur Blue-Box hingegen gestaltet sich für sie aufgrund der Verkehrssituation schwierig. Entweder wird sie von jemandem dort hin begleitet oder hingefahren.

Vor allem der Gang über die Hauptstraße muss regelmäßig geübt werden. Die Griesheimerin ist hier an die Vibration am Ampeldrucker angewiesen. „Mal funktioniert die Vibration, mal nicht.“ Sie habe bereits bei der Schwerbehindertenbeauftragten der Stadt Griesheim angeregt, dass die Ampeln auch in der Mitte der Stadt piepsen sollten. Am Ortsausgang Richtung Darmstadt und am Ortsausgang Richtung Wolfskehlen sei dies bereits vorhanden. Vor allem die Hauptstraße und die Straßenbahnschienen seien für Blinde eine große Gefahr. „Am Übergang zum Edeka ist das gut geregelt mit dem Sicherheitszaun.

AM FEUERSCHUTZ

Seit über 35 Jahren Ihr Brandschutzexperte in Südhessen

Wir bieten Ihnen als kompetenter Partner alles rund um den Feuerschutz:

- Feuerlöscher-Verkauf
- Fachmännischer Prüf- und Fülldienst für Feuerlöscher aller Fabrikate
- Verkauf und Prüfung von Wandhydranten, Rauchmeldern und Rauchwärmeabzugsanlagen.

Unsere Kundendienst für Industrie- und Privatkunden erreichen Sie unter:

AM FEUERSCHUTZ • Kattreistraße 1a • 64295 Darmstadt
Tel.: 06151/317218 • Fax: 06151/3072007
Mobil: 0177/6533289

Allen unseren Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr verbunden mit dem Dank für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.





Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

Für die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel wünschen wir unseren Kunden, Freunden und Nachbarn alles Gute!

AUTOHAUS Schilling

Wilhelm-Leuschner-Str. 251-255 · 64347 Griesheim
Tel. 0 61 55 / 8 74 20 · www.autohausschilling.de







Aber ansonsten weiß man nicht, wo die Straßenbahnschienen anfangen und wo die Straßenbahn lang fahren könnte.“ Das Piepsen müsse dabei nicht laut sein, so dass die Anwohner gestört werden, sondern einfach dass man es hört. Außerdem fehlen der Griesheimerin die Leitlinien an den Ampeln, an denen sich Blinde beim Gang über die Straße orientieren können. Diese sind nur an wenigen Ampeln in Griesheim vorhanden.

Herausforderungen und Amt im Jugendrat

Eine zusätzliche Herausforderung stellen für Nicole die E-Scooter dar. Für Blinde sind diese nicht hörbar und fahren auch oftmals auf dem Gehweg. „Wenn dir dann jemand entgegen kommt, du hörst es nicht. Dann erschreckt man sehr. Außerdem stehen die Scooter oft auch auf dem Weg. Ich bin leider schon mal gegen einen gelaufen und fast hingefallen. Zum Glück ist nichts passiert. Aber ich weiß auch von anderen Blinden, dass ihnen das schon öfters passiert ist.“

Aber auch Hundekot auf den Gehwegen können sie nicht aus dem Weg gehen und stellen diesen meist erst fest, wenn sie zu Hause angekommen sind und einen unangenehmen Geruch zu ihren Füßen wahrnehmen.

Seit 2014 ist die Griesheimerin im Jugendzentrum Blue-Box im Jugendzentrumsrat aktiv und ist derzeit stellvertretende Jugendtreffsprecherin. Für ihr zehnjähriges Engagement wurde sie im vergangenen Jahr geehrt. Ihre Aufgabe ist die Weiterleitung von Informationen und Anregungen der Kinder aus dem Jugendtreff an den Zentrumsrat sowie die Kinder andererseits über wichtige Informationen aus der Zentrumsrat-Sitzung zu informieren. Nicole besucht auch regelmäßig die



Bahnübergänge und die Überquerung von Straßen sind für Blinde oftmals eine Herausforderung. jp-fotos

Stammtische in Darmstadt und Trautheim, um sich mit anderen Betroffenen auszutauschen. Aber auch den Inklusiven Stammtisch „All in – Ein Stammtisch für alle“ in Griesheim hat sie schon besucht.

Im Umgang mit anderen

Menschen wünscht sich die Griesheimerin, dass einige Menschen ihr gegenüber verständnisvoller reagieren würden. So habe sie mal jemanden auf der Straße angesprochen und nach dem Weg gefragt, da sie das Gefühl hatte, dass sie sich verlaufen

hat. „Da bekommt man dann gesagt, schauen sie doch wo sie sind. Oder sie laufen einfach weiter und brummeln etwas vor sich hin.“


Wenn sie in einer Bäckerei beispielsweise bezahlen möchte, klappt das auch ohne Hilfe. Nicole hat sich dank ihres Mobilitätstrainers die Fähigkeit aneignen können, die Geldmünzen anhand ihrer Beschaffenheit zu erkennen. So habe jede Münze einen Unterschiedlichen Rand. So sind die Zehn-Cent-Stücke ganz grob geriffelt, 20-Cent-Stücke haben eine tiefe Rille und sind geriffelt, 50-Cent-Stücke sind grob geriffelt aber ein bisschen feiner als die Zehn-Cent-Stücke, Ein-Euro-Stücke sind abwechselnd geriffelt und glatt und Zwei-Euro-Stücke sind ganz fein geriffelt. An einem Fahrkartenautomat könne es hingegen schon zu Problemen führen, da dieser verschiedene Öffnungen hat und man somit nicht genau weiß, wo man sein Geld einwerfen muss. Nicole gestaltet ihren Tag immer spontan. Entweder trifft sie sich mit Freunden oder geht spazieren. Außerdem bastelt sie gerne Rosen aus Papier oder Schmuck.

Wenn sie Hilfe angeboten bekommt, nimmt sie sie auch gerne an. Was sie nicht gerne mag, wenn man sie von der Seite oder hinten anspricht. „Das darf man bei Blinden Menschen nicht machen. Man muss Blinde von Vorne ansprechen“, so Nicole. Dann sollte man die Personen auch fragen, ob man sich bei ihnen einhängen dürfte, um ihnen beispielsweise den Weg zu zeigen. Blinde können durch falsches Ansprechen schneller erschrecken. „Egal ob blind oder nicht, es sind Menschen. Und man sollte jeden so wie er ist versuchen zu akzeptieren. Wenn es nicht funktioniert, kann man demjenigen ja aus dem Weg gehen“, so die Griesheimerin. jp



Wenn E-Roller auf dem Gehweg stehen, kann es passieren, dass Blinde gegen sie laufen und stolpern, im schlimmsten Fall können sie stürzen und sich verletzen.

Liebe Patientinnen und Patienten,
unsere beiden Standorte sind bis Montag, den 22.12.25, geöffnet.
Vom 23.12.25 bis einschließlich 02.01.26 haben beide Standorte Betriebsferien!
Ab dem 05.01.2026 sind wir wie gewohnt für Sie da.
Wir wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit und ein gesundes Neues Jahr!
Ihr Team Neurologicum Griesheim und Darmstadt



Ihr Fachbetrieb für Schornsteintechnik
ISO KAMIN
L. Hassenzahl GmbH
Schornsteintechnik
Inhaber P. Kasl
Margaretenstraße 15, 64347 Griesheim
Tel. 06155 - 82 28 78 www.isokamin.de

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Frische Weihnachtsbäume aus dem Hunsrück
Blumen-Kurt
MODERNE FLORISTIK
Friedhofsweg 9 · Griesheim · Tel. 54 64
Auf Wunsch auch Lieferservice möglich!



Zielgruppengerechte Werbung!
plegge-medien.de/mediadaten

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!
Der DRK Ortsverein Griesheim wünscht Ihnen und Ihren Familien besinnliche Feiertage voller Freude und Gesundheit.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Treue, die Sie uns wieder entgegengebracht haben.
Herzlichst,
Ihr DRK OV Griesheim



VALENTINA
K O S M E T I K

ICH WÜNSCHE IHNEN
FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN
SCHÖNES NEUES JAHR!

VALENTINA TERZIS
Wiesenstraße 8
64347 Griesheim
Mobil: 01 57 / 87 50 9877
info@valentina-kosmetik.com

Das Kosmetikstudio ist vom 4.12. bis einschließlich 4.1.2026 wegen Urlaub geschlossen.







Besinnliche Weihnachten
und ein gesundes, zufriedenes neues Jahr wünschen wir allen unseren Gästen, Mietern, Nachbarn und Freunden.

Appartementhaus *Regina*
Ihr Zuhause, wenn Sie unterwegs sind!
Gerhart-Hauptmann-Straße 22 · 64347 Griesheim · Tel.: 06155 - 87470
Mail: info@apt-regina.de · www.appartementhaus-regina.de



Birgit's Frisierstube
Gut und günstig im familiären Flair

...wünscht allen Kundinnen & Kunden ein besinnliches und friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Viele interessante Adventsangebote!
Kommen Sie vorbei und vereinbaren Sie einen Termin!

Hofmannstraße 69 | Griesheim | Tel. 061 55 - 8 14 99 68

Wir haben das passende und frische Gemüse für ihr Wintergericht.
Feldsalat · Rotkohl · Grünkohl · Wirsing · Kohlrösschen
Ein Thermomix könnte bei der Zubereitung helfen - Sprechen Sie uns im Hofladen an!

Wir wünschen frohe Weihnachten!
Am 6. Dezember von 10 bis 11 Uhr schaut der Nikolaus im Hofladen vorbei. Natürlich hat er für alle Kinder was dabei! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Feldmann GbR
Klaus & Christian
Wiesenhof, Pferchweg
64347 Griesheim
Telefon: 06155/77819

Beratung Thermomix TM7 -
Anabelle Maus
(Mobil 0151/22901791)



Post Agentur / Spielwaren / großes Schreibwaren-Sortiment
Räder- / Geschenkartikel

paper-shop
Griesheim

Wilhelm-Leuschner Str. 54 / 64347 Griesheim
Telefon: 06155 / 82 22 611

Lilienthal und die Pioniere der Fliegerei

Straßennamen um den historischen Griesheimer Flughafen würdigen die Pioniere der Luftfahrt



Otto Lilienthal war ein deutscher Ingenieur und Flugpionier, der als „Vater des Gleitflugs“ gilt. Besonders bekannt wurde er durch seine Vogelflügel-inspirierten Flugapparate, bei denen er die Form und Bewegung von Vogelflügeln genau studierte, um den Auftrieb und die Stabilität seiner Gleiter zu verbessern. In den 1890er-Jahren führte er zahlreiche erfolgreiche Gleitflüge durch, die seine Beobachtungen bestätigten und die wissenschaftliche Grundlage für die moderne Luftfahrt legten. Lilienthal starb 1896 bei einem Flugunfall, doch seine innovativen Flügelkonzepte inspirierten Generationen von Flugpionieren, darunter auch die Gebrüder Wright.

Griesheim und die Fliegerei sind durch den Luftfahrtpionier August Euler (1868-1957), der auf dem Griesheimer Sand, dem ersten Flughafen Deutschlands, seinen Flugzeugbau betrieb, seine ersten Flugversuche unternahm, hier an Silvester 1909 die Prüfung für den ersten Pilotenschein ablegte und am 10. Juni 1912 den ersten Postflug absolvierte, seit über einem Jahrhundert verbunden.



August Euler war ein deutscher Flugpionier, der 1909 in Griesheim die erste staatlich anerkannte Flugschule gründete und damit die deutsche Luftfahrt entscheidend prägte.



Ferdinand Graf von Zeppelin war ein deutscher Luftschiffpionier, der mit der Entwicklung der starren Luftschiffe, den berühmten Zeppelin, die Luftfahrt weltweit revolutionierte.



Günther Grönhoff war ein deutscher Flugpionier und Segelflieger, der in den 1930er-Jahren durch seine weiten Streckenflüge und Rekord große Bekanntheit erlangte.

Straßen und Namensgeber

Im östlichen Griesheimer Stadtgebiet unweit der Flughafenstraße deuten verschiedene Straßennamen auf Männer hin, die sich der Fliegerei verschrieben hatten - darunter Otto Lilienthal (1848-1896), Günther Grönhoff (1908-1932) oder Ferdinand von Zeppelin (1838-1917). Graf Zeppelin wurde bekannt durch seine Konstruktion riesiger Luftschiffe; Günther Grönhoff war ein Segelflugpionier, der am 23. Juli 1932 im Alter von 24 Jahren während des 13. Rhönflugwettbewerbs mit dem Hochleistungssegelflugzeug „Fafnir“ abstürzte und tödlich verunglückte.



Hans Gutermuth war ein deutscher Segelflug-Pionier. Er stellte 1912 mit einem motorlosen Doppeldecker-Gleiter auf der Wasserkuppe einen Weltrekord über Frankreich ab.



August Parseval war ein deutscher Luftfahrtingenieur, der um die Wende zum 20. Jahrhundert mit seinen Luftschiffen und Drachenballons die frühe Aeronautik mitprägte.



Walther Nehring absolvierte nach Bitte um Versetzung zur Fliegertruppe im Frühjahr 1916 eine nur zweiwöchige Flugausbildung und stürzte kurz darauf ab. *wikimedia-fotos*





Das Straßenschild der Lilienthalstraße, die in Griesheim unweit des geschichtsträchtigen August-Euler-Flugplatzes liegt. Gemeinsam mit mehreren Straßen, die nach berühmten Flugpionieren benannt sind, erinnert sie an die frühe Luftfahrtgeschichte und Griesheims enge Verbindung zur Fliegerei.

August von Parseval (1861-1942) war ein Konstrukteur und Produzent von Luftschiffen, der sich intensiv mit Aeronautik beschäftigte und das erste Wasserflugzeug der Welt in Plau am See an der Mecklenburgischen Seenplatte konstruiert und getestet hatte.

Walter Nehring (1892-1983) gehörte bereits nach 14 Tagen Flugausbildung 1916 zur Fliegertruppe im 1. Weltkrieg, stürzte aber am 23. Juni 1916 ab und überlebte. Er wurde später General im Zweiten Weltkrieg.

Der Weg zum Erfolg: Lilienthals Grundlagen

Schließlich **Otto Lilienthal**, der überhaupt erst die Grundlagen für die Fliegerei legte: Karl Wilhelm Otto Lilienthal untersuchte detailliert den Vogelflug, baute Gleitapparate und wagte über 2000 Flüge ehe ein Absturz tödlich verlief.

Er gilt als der erste Mensch, der erfolgreich und wiederholbar Gleitflüge mit einem Flugapparat (Gleitflugzeug) durchführte und dem Flugprinzip „schwerer als Luft“ damit zur ersten menschlichen Anwendung verhalf und so den Weg zu dessen späterem Erfolg bahnte. Seine experimentellen Vorarbeiten und ersten Flugversuche ab 1891 führten zum Konzept der Tragfläche. Die Darstellung aerodynamischer Eigenschaften von Flügeln (Strömungslehre) wurde von ihm entwickelt und wird bis heute eingesetzt. Die Produktion des Normalsegelapparates in seiner Maschinenfabrik in Berlin war die erste Serien-

fertigung eines Flugzeugs. Sein Flugprinzip war die Umsetzung von kinetischer Energie und auch potenzieller Energie in Auftrieb und Vortrieb (Gleitflug).

Bedeutendster Pionier

Seine Erkenntnisse prägen die Luftfahrt bis heute. Jede Erfindung beginnt mit einer Idee, die in der Theorie gut klingen mag, in der Realität aber Tücken haben kann. Wie der Traum vom Fliegen: ein Wagnis, bei dem man Kopf und Kragen riskiert. Begeistert von der Flugtechnik der Vögel konstruierte Otto Lilienthal die ersten bemannten Gleitapparate und wurde als „fliegender Mann“ weltberühmt. Der 1848 in Anklam (Mecklenburg-Vorpommern) geborene preussische Ingenieur gilt als einer der bedeutendsten Pioniere der Luftfahrtgeschichte.

Vogelflug & Fliegerkunst

Lilienthal beobachtete jahrelang den Vogelflug und versuchte zunächst, den Flügelschlag technisch nachzuahmen. Doch bald erkannte er: Der Mensch ist zu schwer und seine Muskulatur zu schwach, um wie ein Vogel zu fliegen. Stattdessen konzentrierte er sich auf die Flügelform, die Vögeln Auftrieb verleiht. Die Flügel von Vögeln sind so genial geformt, dass sie sowohl Auf- als auch Abwinde nutzen.

Lilienthal war der Erste, der das Flügelwölbungsphänomen wissenschaftlich untersuchte. Dank körperlicher Anpassung sind manche Vögel zu ungeahnten Höhenflügen bis in tausende Meter Höhe in der Lage.

1889 veröffentlichte er sein wichtigstes Werk: „Der Vogelflug als Grundlage der Fliegerkunst“. In diesem Buch erläuterte er seine Theorien zum Luftfluss, zur Flügelform und zur Richtungs- und Höhenkontrolle beim Vogelflug. Außerhalb von Fachkreisen erhielten seine Ideen zwar wenig Aufmerksamkeit. Rückblickend waren sie jedoch der Grundstein der modernen Aerodynamik.

Flugapparate zu entwickeln, war die eine Sache, sie zu bauen eine andere. Lilienthal stammte aus einfachen Verhältnissen und finanzierte seine Flugexperimente durch seine Arbeit als Ingenieur. Sein Bruder Gustav und er erfanden eine Reihe von nützlichen Alltagsobjekten – wie einen Baukasten oder einen Rechenapparat. Von seinen zahlreichen Patenten betrafen nur wenige die Luftfahrt – doch sie ermöglichten es ihm, seiner wahren Leidenschaft zu folgen: dem Bau von Flugmaschinen.

Der 35-Meter-Flug: Ein Meilenstein

Nach dem gescheiterten Versuch, den Flügelschlag der Vögel technisch nachzuahmen, konzentrierte sich Otto Lilienthal zunehmend auf den Bau von Gleitflugapparaten aus Holz und Baumwolle, die er selbst testete. Damit stieg er auf Hügel und stürzte sich von ihnen herab. Ein waghalsiges Unterfangen. Der mutige Luftfahrtpionier ließ sich dabei fotografieren, so dass seine Flugübungen der Nachwelt erhalten blieben. 1891 absolvierte Lilienthal erste erfolgreiche Gleitflüge bei Derwitz

in Brandenburg. Er flog 25 Meter weit – ein persönlicher Erfolg und ein Meilenstein der Luftfahrt. Indem Lilienthal auf gewölbte Flügel und den Gleitflug setzte statt auf mechanischen Flügelschlag, gelang ihm der erste kontrollierte Flug der Geschichte. Bald wurde der gebürtige Anklamer weltweit bekannt als „der fliegende Mann“ oder „der geflügelte Preuße“.

Tödlicher Absturz am 9. August 1896

Den Traum vom Fliegen gab es seit Menschengedenken. Lilienthal absolvierte insgesamt mehr als 2000 erfolgreiche Testflüge. Doch am 9. August 1896 stürzte der Ingenieur mit seinem Normalsegelapparat während eines Testfluges ab. Sein Gleiter war in eine ungünstige Fluglage geraten, was zu einem Strömungsabriss an den Flügeln und somit zum Stillstand führte. Seine Flugmaschine war nur bedingt steuerungsfähig und hatte keinen Antrieb. Lilienthal stürzte vom Himmel und brach sich dabei das Genick. Schwer verletzt wurde er ins Krankenhaus eingeliefert, wo er wenig später verstarb. Otto Lilienthal auf dem Sterbebett – laut seines Assistenten Paul Beylich waren seine letzten Worte: „Kann immer mal vorkommen. Jetzt ruh' ich mich ein wenig aus, und dann machen wir weiter!“

Lilienthal stand zu seinem Traum und riskierte sein Leben für die Wissenschaft. Sein Vermächtnis inspirierte die Gebrüder Wright, August Euler und andere Luftfahrtbegeisterte und ebnete den Weg für die motorisierte Luftfahrt. WOLFGANG BASSENAUER

KRIEGER
 Verputz – Wärmedämmung
 Maler- und Trockenbauarbeiten
 Unseren Kunden und Freunden wünschen wir Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr!
 Zöllerstraße 5 • 64347 Griesheim
 Tel. 0 61 55 / 762 69 • Fax 0 61 55 / 8 28 60 15

Kunststoffverarbeitung
Schönig Domes
 GmbH & Co. KG
 Wir machen mehr aus Kunststoff
 wünscht
 allen Kunden, Freunden und Bekannten
frohe Weihnachten und erholsame Feiertage!
 Rübgrund 11 • 64347 Griesheim • Telefon 0 61 55 / 23 62
 www.schoenig-domes.de

Unsere Bedientheke
 Schau vorbei an unseren Bedientheken. Hier gibt es leckere Köstlichkeiten für die Feiertage.
 Bei uns kannst du auch Vorbestellen!
REWE
 Michael Weisbrod
 Dein Markt
 Schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
 Oberndorfer Straße 111 • 64347 Griesheim
 Pallaswiesenstraße 70-72 • 64293 Darmstadt
 Eberstädter Straße 94 • 64319 Pfungstadt
 Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 22 Uhr

www.griesheimeranzeiger.de





thermomix
Die besten Ideen beginnen im Topf.
Erlebe den Thermomix®!
Birgit Hofmann-Wust
Für dich da in Griesheim
Telefon: 01 71 / 8 388 399
hofmann-wust@t-online.de
Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes 2026!

Wir wünschen frohe Festtage!
Die Praxis ist vom 24.12.2025 bis 4.1.2026 geschlossen!
Tierärztliche Praxis
Dr. Susanne Schuba
Dieselstraße 13 · 64347 Griesheim bei DA
Tel.: 0 61 55 / 86 88 544 · www.tierarztpraxis-schuba.de

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünschen
Sabine & Michael Büchsel
Ihre Hundeschule in Griesheim & Gernsheim
Inhaber Michael Büchsel
Tel. 0 61 55 - 87 77 61 · www.dogland-rhein-main.de

Wir wünschen Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!
Guten Tag Apotheke
Fit für den Winter:
jetzt bei uns den Vitamin-D-Spiegel bestimmen lassen **29,90 €**
SPITZWEG APOTHEKE
Wilhelm-Leuschner-Str. 19 | 64347 Griesheim
Tel. 0 61 55 - 87 85 0 | www.spitzweg-apotheke-griesheim.de

Frauenfußball immer mehr im Aufwind

Auswirkungen der immer weiter wachsenden Begeisterung auf die Arbeit im Verein vor Ort



Der Deutsche Fußballbund (DFB) will die Fußball-Europameisterschaft der Frauen 2029 in Deutschland ausrichten. Unter dem Motto „Together we rise“ sollen Spiele in mehreren großen deutschen Städten stattfinden. Vorausgesetzt der Zuschlag gelingt (Die Entscheidung wurde einen Tag nach Redaktionsschluss dieser Zeitung getroffen). Der DFB verspricht sich von der Bewerbung einen kräftigen Impuls für den Frauen- und Mädchenfußball. Vorbilder hautnah erleben. Wie viel das bewirken kann, haben auch die TuS-Fußballmädchen im Sommer erfahren, als sie die Torschützin des ersten Bundesligators der Frauen Katja Bornschein im Training besuchte. Die ehemalige Griesheimerin gab Tipps, Autogramme und erfüllte viele Fotowünsche.

Der Frauen- und Mädchenfußball genießt derzeit in ganz Deutschland eine ungeahnte Wertschätzung. Große Turniere wie die Europameisterschaft im Sommer haben eindrucksvoll gezeigt, dass Fußball längst keine reine Männerdomäne mehr ist. Mit rekordverdächtigen Zuschauerzahlen, begeisterten Fans, großer Medienpräsenz und dem wachsenden Interesse gerade junger Mädchen hat der Frauenfußball einen starken Bedeutungszuwachs erfahren.

Beim TuS Griesheim spürt man diesen begonnenen Wandel und man nutzt ihn. Der Verein bietet Mädchen und jungen Frauen eine Plattform, Fußball kennenzulernen, Spaß am Spiel zu entwickeln und mit Herzblut, Engagement und klarer Perspektive Teil einer Gemeinschaft zu werden.

Nachwuchsarbeit mit Engagement und Spaß

Beim TuS gibt es aktuell eine U16-Mädchenmannschaft, in der Mädchen der Jahrgänge 2009 bis 2012 trainieren und spielen. Betreut werden sie von zwei Trainern und zwei Betreuern. Ergänzend gibt es eine Trainingsgruppe, in der Mädchen ganz unverbindlich Fußballluft schnuppern oder nach einer Pause (etwa nach einer Verletzung) wieder einsteigen können. Darüber hinaus sind zahlreiche Mädchen in den jüngeren Jahrgängen der E-, F- und G-Junioren-Teams aktiv. Auf diese Wei-

se bietet der TuS ein breites Spektrum, das altersgerecht und flexibel auf Mädchen mit unterschiedlichem Hintergrund eingeht.

„Wir hatten im Sommer einen stärkeren Zulauf an Mädchen in den Altersklassen E-, F- und G-Junioren“, berichtet Andreas Steinmann aus der Fußballabteilung. Zwar lasse sich nicht mit Sicherheit sagen, ob das direkt mit der Europameisterschaft zusammenhängt, denn häufig kommt der Impuls von Freundinnen, die bereits spielen und andere mitbringen. „Wenn die Freundin Fußball spielt, wollen viele es selbst einfach mal ausprobieren.“ Doch genau das ist der Zweck:

Eine offene, einladende Gemeinschaft, der Einstieg ist unkompliziert und der Spaß steht im Vordergrund. Mit Trainern, die sich kümmern, und einer Atmosphäre, in der sich jede wohlfühlen kann. Ein eindrucksvolles Zeichen für den Wert dieser Arbeit: In diesem Sommer holten die B-Juniorinnen des TuS in einem spannenden Finale gegen die TG Ober-Roden den Regionalpokal. Ein Erfolg, der nicht nur die aktuelle Mannschaft, sondern den gesamten Mädchenfußball im TuS sichtbar nach vorne bringt.

Große Chancen durch EM-Boom und Vorbilder

Dass eine Frauen-Europa-

meisterschaft in Deutschland, wie sie aktuell angestrebt wird, auch dem Breitensport einen echten Schub geben kann, sieht Steinmann ganz klar. Viele der TuS-Juniorinnen besuchen gemeinsam mit ihren Eltern oder als Teamausflug Bundesliga-Spiele. Die Begeisterung, die sie dort erleben, der Applaus, die Fans, das Gemeinschaftsgefühl, all das wirkt nach. Die Europameisterschaft in 2025 in der Schweiz hat gezeigt, was möglich ist: Rekordbesucherzahlen, begeisternde Stadionatmosphäre und ein enormes Medien-Echo. All das kann viele Mädchen motivieren, selbst Fußball zu spielen.

Ein besonders starkes Zeichen setzte der Besuch der ehemaligen Nationalspielerin und gebürtigen Griesheimerin Katja Bornschein beim U16-Training: Die Mädchen begegneten ihr mit großer Ehrfurcht — und spürten zugleich: Hier steht ein Mensch, der ganz normal anfing und Großes erreicht hat. „Als sie merkten, dass Katja auch ‚nur‘ ein Mensch aus Fleisch und Blut ist, tauten sie langsam auf“, berichtet Steinmann. Der Besuch, das Gespräch, die Nähe zu einem Vorbild, das wirkte echt.

Auch Stadionbesuche mit echten Fußballstars zählen: Bei Spielen im Stadion am Brentanobad in Frankfurt, wo die Eintracht-Frauen beheimatet sind, kamen Spielerinnen wie Laura Freigang und Nicole Anyomi nach dem Spiel zu den Fans.



Die ehemalige Bundesliga- und Nationalspielerin Katja Bornschein im Gespräch mit Andreas Steinmann vom TuS Griesheim. Beim Treffen im Sommer auf dem TuS-Sportplatz war auch die Entwicklung des Frauenfußballs ein großes Thema.





Im Finale des Regionalpokals zeigten die B-Juniorinnen vom TuS im Sommer dieses Jahres eine beeindruckende Leistung. Dank einer überzeugenden Teamleistung drehten sie einen Rückstand und holten sich am Ende den verdienten Sieg. Die gesamte Mannschaft zeigte Kampfgeist und Entschlossenheit. Eigenschaften, die am Ende den entscheidenden Unterschied machten. tus-foto

Die Mädchen aus Griesheim durften Fotos machen, Autogramme sammeln und bekamen sogar eine Videobotschaft. „Das war krass“, würden die TuS-Mädels jetzt sagen. „Mit dieser Nähe zu den Fans begeistern die Spielerinnen eine ganze Generation junger Fußballerinnen“, weiß Steinmann.

Ein ehrlicher Blick auf Herausforderungen

Doch neben diesen Chancen gibt es auch realistische Hürden: Auf Vereinsebene fehlt es vielerorts an Trainern und an Förderung speziell

im Mädchenbereich. Konkurrenz durch andere Sportarten, wechselnde Interessen in der Pubertät und Lebensumstellungen führen mitunter dazu, dass Mädchen aufhören. Manchmal auch in Gruppen, nicht nur einzeln. Ein weiteres Hindernis: Die Infrastruktur. Der Hartplatz beim TuS ist bei schlechtem Wetter ein echter „Abtörner“. Rasenplätze werden gesperrt, Hallenzeiten sind rar. Für Mädchen, die neu starten, zählt der erste Eindruck. Und der sollte positiv sein.

Steinmann sieht hier klar: Damit Mädchen- und Frau-

enfußball langfristig wachsen kann, braucht es mehr Unterstützung vom Verband, den Kommunen und von Schulen. Er wünscht sich zum Beispiel, dass Fußball-AGs in Schulen angeboten werden: Am besten getrennt für Mädchen, damit sie sich ohne Konkurrenz, aber mit echter Gemeinschaft ausprobieren können. Einen zweiten Wunsch nennt er offen: Mehr Trainer, engagierte Betreuer und genug Infrastruktur wie Plätze, Hallenzeiten und gute Bedingungen. Nur so könne der wachsende Enthusiasmus nachhaltig genutzt werden.

Ein Ort der Perspektive

Trotz aller Schwierigkeiten: Der TuS Griesheim zeigt, wie Mädchenfußball mit Engagement, Begeisterung und klarer Ausrichtung funktionieren kann. Mit Angeboten für Anfängerinnen und Wiedereinsteigerinnen, mit regelmäßigen Trainingsgruppen, mit persönlichem Kontakt und echten Vorbildern schafft der Verein eine Heimat für Mädchen, die Fußball spielen wollen. Erfolge wie der Regionalpokalsieg der Juniorinnen, Besuche von ehemaligen Nationalspielerinnen und gemeinsame Stadionerlebnisse sind mehr als nur nette Extras, sie sind Zeichen einer Kultur, die Wertschätzung für Mädchenfußball ausdrückt und Vertrauen schafft. Und mit dem Rückenwind großer Turniere wie der Europameisterschaft, mit wachsendem öffentlichen Interesse und mit vielen neugierigen Mädchen in den Juniorenteams hat der TuS Griesheim eine reale Chance, weiter zu wachsen und Mädchen in der Region eine echte, wohnortnahe Alternative zu bieten.

Wenn Schulen, Vereine und Familien gemeinsam ein Umfeld schaffen, in dem Mädchen Fußball ausprobieren und durchstarten können, dann hat der TuS Griesheim gute Karten, ein Dreh- und Angelpunkt für Mädchen- und Frauenfußball zu werden. Und eins ist klar: Der Verein ist bereit. km



Laura Freigang (links) und Nicole Anyomi sind echte Vorbilder für den Nachwuchs: Die Nationalspielerinnen von Eintracht Frankfurt nehmen sich nach den Spielen Zeit für ihre Fans, geben Autogramme und zeigen große Nähe zum Publikum. Auch die Fußballerinnen vom TuS Griesheim hatten bereits die Chance, Fotos mit ihnen zu machen und eine persönliche Videobotschaft zu erhalten. Ein motivierender Moment, der zeigt, wie nahbar große Spielerinnen sein können. Und wie viel Motivation auch nur ein kleiner Austausch mit den Vorbildern sein kann. km-fotos

Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr



sideras
LACKIERUNG

Gerhart-Hauptmann-Str. 9a www.sideras.de
64347 Griesheim Tel. 0 61 55 / 66 55 52

- Innenausbau
- Möbelunikate
- Markisen
- Rollläden
- Jalousien
- Vordächer
- Sicherheitstechnik
- Fenster und Türen
- Reparaturservice

WIE BRINGEN IDEEN IN FORM

DIE TISCHLEREI BAUERFELD

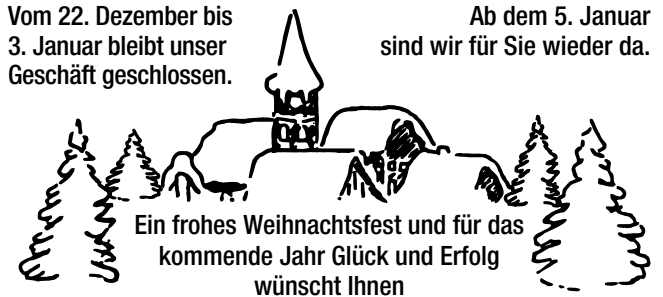
Frohe Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr!

Im Dürren Kopf 38 - 64347 Griesheim
Tel. 0 61 55 - 88 02 80, Fax 88 02 81

Überzeugen Sie sich von unserer Vielfalt und Leistungsstärke

Vom 22. Dezember bis
3. Januar bleibt unser
Geschäft geschlossen.

Ab dem 5. Januar
sind wir für Sie wieder da.



Ihr Team von

**baurstoff
kramer**



FRIEDRICH-EBERT-STR. 24
64560 RIEDSTADT-CRUMSTADT
TELEFON 061 58/9 90 90

K.D. Höhl



**Bauunternehmen
Hoch- und Tiefbau**



Allen Kunden, Freunden
und Bekannten wünschen
wir frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr.

64347 Griesheim
info@kdhoehl-bau.de
www.kdhoehl-bau.de





FRÖHE WEIHNACHTEN Beautysalon für Hunde & Katzen

Scheren * Schneiden * Trimmen *
Baden und fönen *
Augen, Ohren, Pfoten und Krallenpflege *
Bürsten und kämmen *
Entfernen der Unterwolle *

McPet

Herweghstraße 9 - 64347 Griesheim - Tel. 06155 - 822 766

Darmstädter Schlüsseldienst

Wir wünschen allen unseren Kunden ein frohes Fest und alles Gute im neuen Jahr!

Rheinstraße 41 - ☎ 2 14 05
64283 Darmstadt - Fax 2 52 10
www.darmstaedter-schluesseldienst.de

Zum Jahresausklang wünschen wir unseren Kunden, Freunden und Bekannten frohe Festtage und dazu viele

BUNTE IDEEN,
Glück und Erfolg im kommenden Jahr!

Waldstraße 22 | 64347 Griesheim | Tel. 06155-77791
FACHMARKT FÜR RAUMGESTALTUNG

Profi Farben center
...kreativität bereitet Lebensfreude!

BETRIEBSFERIEN VOM 20.12.2025 - 10.1.2026

HOCHWERTIGE MARKEN - KÜCHEN

DIE KÜCHENAGENTUR

Planung
Lieferung
Montage
inkl. Anschlüsse

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Die Küchenagentur GmbH
Waldstraße 8
64347 Griesheim
Tel. 0 61 50 / 5 27 70
info@die-kuechenagentur.de

Auf Wunsch übernehmen wir Renovierungsarbeiten Ihrer Küche inkl. Demontage der alten Küche!

Alles aus einer Hand!

„Sie hat meine Liebe zur Kunst gefördert“

Malschülerinnen über ihre Malkurs-Stunden und Erinnerungen an Lena Westenberger



Die Griesheimerinnen Olivia Schreiner (links) und Paula-Charlotte Anhalt besuchten die Malkurse der kürzlich verstorbenen Künstlerin Lena Westenberger. Hier lernten sie ihre Kreativität auf die Leinwand zu bringen. Ihre Bilder sind heute wertvolle Erinnerungen.

Der plötzliche Tod von Lena Westenberger, die in Griesheim für ihr unendliches Engagement für die Kunst bekannt und geschätzt war, hat auch ihre ehemaligen Malschülerinnen tief getroffen. Im gemeinsamen Gespräch über die Malkurse und den Austausch mit ihrer Mentorin erinnern sie sich an prägende Momente.

„Mit ihrer ruhigen und liebevollen Art unterstützte Lena ihre Malschüler jeglichen Alters und half ihnen, das Beste aus ihren Werken zu holen“, erinnert sich Olivia Schreiner und auch Paula-Charlotte Anhalt fallen sofort viele Momente und Erinnerung ein: „Ich bin zu Lena gegangen, seitdem ich in der ersten Klasse war.“ Heute ist Anhalt erwachsen und studiert Kunstgeschichte. „Sie hat meine Leidenschaft erkannt und meine Liebe zur Kunst gefördert. Ich weiß nicht, ob ich ohne sie darauf gekommen wäre, Kunstgeschichte zu studieren.“ Westenberger habe ihre viele unterschiedlichen Techniken beigebracht, von Aquarell zu Bleistiften, gelegentlich Ölfarben und die letzten Jahre, meistens mit Acryl. Alles sei dabei gewesen. Anhalt ging bis zuletzt zu den Malkursen Westenbergers. Besonders beeindruckt war Anhalt vom liebevollen Umgang ihrer Mentorin mit den Kindern. „Sie hat auf jedes einzelne Kind geachtet. Egal, was dessen Vorlieben oder



Die Griesheimer Malschülerin Paula-Charlotte Anhalt (re.) denkt gerne an die Momente und Erinnerungen mit Lena Westenberger (li.) zurück.

Interessen waren“, erinnert sie sich.

Wenn Olivia Schreiner an die Malkurse in ihrer Kindheit denkt, erinnert sie sich auch an schöne Motive und Bücher, die Westenberger regel-

mäßig mitbrachte und die sie zum Malen inspirierte. „Sie war immer super nett“, sagt Schreiner. „Immerzu werde ich sie als die Frau in Erinnerung behalten, die mir den Pinsel in die Hand drückte,

mich in höchsten Tönen lobte und immer ein offenes Ohr für mich hatte, wenn es mal nicht so lief wie ich es wollte. Der Satz ‚Dein Bild ist schön, es ist nur noch nicht fertig‘ hat mich aus einigen Krisen gerettet“, erzählt Schreiner. Ihre prägendste Erinnerung stammt jedoch aus der jüngsten Vergangenheit: „Es war im Sommer dieses Jahres. Ich hatte meine Freundin auf einer Feier begleitet, da sie dort als DJ auftrat. Als ich Lena dort entdeckte, ging ich sofort zu ihr. Und obwohl es schon Jahre her war, dass ich an ihrem Unterricht teilgenommen hatte, nahm sie mich sofort in ihre Arme. Stolz erzählte sie mir von der kommenden Ausstellung ihrer Malschüler, hörte mir zu, als ich von meinem Praktikum beim Griesheimer Anzeiger erzählte und ermutigte meine Freundin in ihrer Tätigkeit als DJ. Sie nahm mir das Versprechen ab, die Ausstellung zu besuchen und mal wieder an ihrem Unterricht teilzunehmen.“

Doch dazu ist es nicht mehr gekommen. „Die Ausstellung verpasste ich und ihren Unterricht habe ich auch nicht mehr besucht. Ich weiß nicht, ob es Lena schade fand, dass ich nicht mehr gekommen bin, aber ich weiß dass sie sich gefreut hätte, wenn ich da gewesen wäre. Bestimmt hätte sie mich in den Arm genommen und mit Freude meine neuesten Geschichten angehört.“





Das Auftaktkonzert in der Wagenhalle

Philharmonie Merck startet am 10. Januar in das neue Jahr – Familienkonzert am 11. Januar



Die Philharmonie Merck startet in das neue Jahr 2026 traditionell mit ihrem Auftaktkonzert in der Wagenhalle. Nach dem Auftaktkonzert am 10. Januar folgt am 11. Januar das Familienkonzert für Jung und Alt.

Das Strauß-Jahr liegt hinter uns – doch damit ist die Musik dieser Familie längst nicht verklungen. Nur wenige Wochen nach dem 200. Geburtstag von Johann Strauß Sohn eröffnet die Deutsche Philharmonie Merck das neue Jahr 2026 mit einem Programm voll Wiener Flair: Walzer, Polkas und jene funkelnden Klassiker, die man unweigerlich mit der unerschöpflich kreativen Strauß-Dynastie verbindet.

Im Auftakt-Konzert gibt es außerdem einen ganz besonderen Einstieg in eine Erfolgsgeschichte anderer Art. Be-

reits im Jahr 1800 präsentierte Ludwig van Beethoven in Wien seine erste Sinfonie – ein Ereignis, das für Gesprächsstoff sorgte, wie man es von ihm kaum anders erwartet. Denn er beginnt dieses Werk mit einer harmonischen Offenheit, fast wie mit einer Frage, die im Raum steht. Ein Auftakt, der erstaunlich gut zu unserer Gegenwart passt.

Die Philharmonie Merck spielt ihr Auftaktkonzert am Samstag, dem 10. Januar, ab 15 Uhr, unter der Leitung von Dirigent Matthias Metzger in der Griesheimer Wagenhalle. Einlass ist ab 14.15 Uhr.

Am Sonntag, dem 11. Januar, um 11.30 Uhr, folgt dann das Konzert für die ganze Familie. Hierzu sind alle Gäste im Alter von vier bis 99 Jahren herzlich eingeladen. Die Moderation obliegt an diesem Vormittag Juri Tetzlaff, dem bekannten Kika-Moderator. „Von vier bis 99 Jahren, das ist die großzügig angelegte Altersspanne für unser Familienkonzert. Da dürfte Johann Strauß, der König des Walzers, eigentlich gar nicht mehr zu Gast sein, gerade wurde er ja 200 Jahre alt. Doch für so viel Könnerschaft in Sachen Gute-Laune-Musik machen

wir gerne eine Ausnahme. Moderator Juri Tetzlaff, der den richtigen Ton findet für Alt und Jung, wird durch ein Programm führen, das Witz, Charme und Schwung zu einem echten Familien-Event verbindet. Jeder kommt da auf seine Kosten und weiß hinterher: Bei Familie Strauß waren sich auch nicht immer alle gleich grün, aber wenn dann alle am gleichen Strang ziehen, kommt etwas wirklich Weltbewegendes dabei heraus – und das am besten im Dreivierteltakt“, so die Philharmonie Merck in ihrer Konzertankündigung. jp

Auf die Weihnachtszeit eingestimmt

Adventsbasar im Haus Waldeck: Zwischen Plätzchen, Marmelade, Glühwein und Schmuck



Kathi Piez, Waltraud Heydt und Conny Ruths (v.l.) waren wieder mit Freude beim Adventsbasar dabei, der am vergangenen Sonntag im Haus Waldeck stattfand. An ihrem Stand konnten die Besucher selbstgebackene Plätzchen und selbstgekochte Marmelade erwerben. Die Ehrenamtlichen berichteten, dass ihnen der Basar wie jedes Jahr großen Spaß gemacht hat. Neben frischen Leckereien konnten die Besucher auch Heißgetränke zu sich nehmen und in einer Schmuckauswahl stöbern. Brigitte Massoth, die eine Vielfalt an gespendeten Schmuck präsentierte, berichtete, dass sich besonders die älteren Menschen jedes Jahr über den Adventsbasar freuen. Der Erlös des Basars geht an den Förderverein des Hauses Waldeck. ron-foto

Gute Nachrichten sind lokale Nachrichten.



IMPRESSUM:

Sonderveröffentlichung des „Griesheimer Anzeiger“ zur Adventszeit in Griesheim. Der Weihnachts-Anzeiger erscheint als Beilage im Griesheimer Anzeiger.

Redaktion:

Janina Pomes (jp),
Kerstin Maes (km),
Wolfgang Bassenauer (wb),
Olivia Schreiner (ots)
Ronja Ewald (ron)

Herausgeber und Copyright:

PLEGGE Medien Verlag GmbH
Friedrich-Wöhler-Straße 2-4
64579 Gernsheim

Geschäftsführung:

Karin Weiß-Plegge,
Pascal Plegge,
Pierre Plegge

Leitung Werbeermarktung:

Chiara Nixdorf

Druck:

VRM Druck GmbH & Co. KG
Alexander-Fleming-Ring 2
65428 Rüsselsheim



SB-Öko-Carwash Griesheim

Im Winter durchgehend geöffnet Auch bei -20°

FROHE WEIHNACHTEN
FROHES NEUES JAHR 2026

- XXL Schaum
- Naturhaarbürsten
- Premium Wachs
- Osmosewasser

Beheizte Waschplätze
Auch in der Winterzeit immer ein sauberes Fahrzeug. Durch beheizte Waschplätze können Sie Ihr Fahrzeug auch bei Frost in der Winterzeit durchgehend bei uns waschen.

Mo.-Sa. 6-22Uhr
Bunsenstraße 2, 64347 Griesheim www.CarWashGriesheim.de

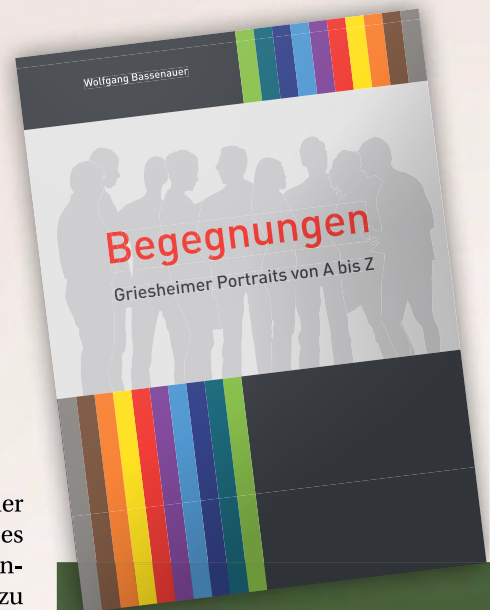


Geschenkideen zu Weihnachten!

Begegnungen – Griesheimer Portraits von A - Z

Wolfgang Bassenauer

Lebendige Begegnungen mit der Griesheimer Zeitgeschichte, die es galt, dem Vergessen und Entschwinden zu entreißen und der Nachwelt zu erhalten. Ein Band zum Nachschlagen und Wiederentdecken, ein Band der neugierig macht und zu einer Entdeckungsreise durch die Griesheimer Heimatgeschichte einlädt.



272 Seiten
€ 48,00



Griesheim 1975, 1976, 1977 Impressionen aus einer fernen Zeit

Wolfgang Bassenauer

IN KÜRZE
ERHÄLTlich!

DIN A3 Kalender
€ 15,00

„Griesemerisch ess gar net so schwer“

Erwin Erb

Sie verstehen kein „Griesemerisch“ oder möchten Ihre Kenntnisse auffrischen? Dann sollten Sie sich jetzt das beliebte Nachschlagewerk „Sieschde: Griesemerisch ess gar net so schwer“ in der Neuauflage sichern.



140 Seiten
€ 14,80

Griesheimer Geschichten

Teil 1

Karl Knapp

In diesem Buch hat der Griesheimer Heimatforscher Karl Knapp historisches Material, Begebenheiten und Anekdoten aus dem Ortsgeschehen zusammengetragen und damit für die Nachwelt erhalten. Manche der heiteren Geschichten, die einst in aller Munde waren, reichen über 100 Jahre zurück.



134 Seiten
€ 16,80

Griesheimer Geschichten

Teil 2

Karl Knapp

Karl Knapp ergänzt und vervollständigt mit dem zweiten Band der „Griesheimer Geschichten“ seine bisherige lokalgeschichtliche Arbeit, die man angesichts der intensiven Recherche, der akribischen Analyse und der kenntnisreichen Einfügung in historische Zusammenhänge als durchaus wissenschaftlich betrachten darf.



128 Seiten
€ 19,80

Griesheimer Geschichten

Teil 3

Karl Knapp

Im dritten Band seiner „Griesheimer Geschichten“ erzählt Karl Knapp aus seinen Kindheits- und Jugenderinnerungen, führt die Bürgermeister der Nachkriegszeit auf und zeichnet den Weg in die Moderne nach. Das Buch schließt die Trilogie mit Geschichten aus dem alten Griesheim ab und nimmt den Leser mit in eine ferne Welt.



€ 19,80

Diese Bücher erhalten Sie beim Griesheimer Anzeiger:

Wiesenstraße 8 / 1. OG | 64347 Griesheim | Telefon 062 58 / 93 36 - 0 | info@plegge-medien.de

Abholzeiten: Montag, Mittwoch und Donnerstag von 8 bis 16 Uhr

Nur Barzahlung möglich!

Griesheimer Anzeiger
GESCHENKTIPP